

ALTUS Handmade Flute



Azumino, Nagano in den japanischen Alpen

In Azumino in den japanischen Alpen werden seit zwanzig Jahren auf höchstem Niveau Flöten gebaut. Firmengründer Shuichi Tanaka blickt heute als Chairman der Firma ALTUS auf eine erfolgreiche Karriere als Flötenbauer und Kopfstückspezialist sowie auf eine stetig wachsende Familie an ALTUS Flötisten zurück, die die Charakteristik der ALTUS Flöten, die sowohl der europäischen Flötenbautradition als auch der Innovation in Material und Technik verbunden ist, in ihren Konzerten zu Gehör bringen.

von Petra Music

Shuichi Tanaka und die Gründung von ALTUS

Der Reichtum an Lebenserfahrung aus den verschiedensten Bereichen wie Kunst, Musik, Wirtschaft und Technik, den Shuichi Tanaka während seiner langen Karriere als Flötenbauer gesammelt hat, bereichert bis heute jeden Schritt in Design und Herstellung der ALTUS Flöten. Schon während seines Flötenstudiums bei Toshio Takahashi entwickelte Tanaka ein aufrichtiges Interesse an den Eigenschaften und technischen Aspekten seines Instruments. Besonders die klangbestimmenden Faktoren im Kopfstückbau, die sich mit jedem Schnitt, jedem Schliff und jeder Materialkombination ändern, faszinierten ihn als Flötisten.



Shuichi Tanaka (ganz rechts) mit Toshio Takahashi (2. von rechts)

Nachdem er fünf Jahre bei seiner Lehrfirma Muramatsu und danach in leitender Funktion bei Miyazawa und Takumi gearbeitet hatte, konzipierte er 1981 in Abgeschiedenheit und nach Feierabend Tanaka in seiner kleinen Werkstatt in Taiwan, wo er sich als Berater der Instrumentenbaufirma K.H.S. Musix regelmäßig aufhielt, die erste ALTUS Flöte. Dabei vereinte er seine langjährigen Erfahrungen im Flötenbau mit seiner Begeisterung für die Instrumente der europäischen Flötenbautradition (Böhm, Lot, Hammig etc.). In freundschaftlicher Zusammenarbeit mit dem Londoner Flötenvirtuosen William Bennett entwarf er seine eigene Skala, die den ALTUS Flöten eine außerordentlich exakte Intonation,

einen ausgeglichenen Klang in allen Registern sowie sorgfältig gestimmte Obertöne verleiht. So erlangten ALTUS Flöten innerhalb weniger Jahre eine so große internationale Beachtung, dass Shuichi Tanaka 1990 seinen Traum von einer Manufaktur inmitten der japanischen Alpen in Azumino bei Matsumoto verwirklichte, wo er seitdem mit einem Team von 20 Flötenbauern unter Master Craftsman Yasuki Kobayashi handgearbeitete Meisterwerke der Flötenbaukunst erzeugt.



Die ALTUS Werkstatt in Azumino



Das ALTUS Team in Azumino bei der Arbeit

Die ALTUS Familie

Das ALTUS Flötenbauteam sieht seine Berufung im Bau von technisch perfekten Instrumenten für den größtmöglichen musikalischen Ausdruck. Shuichi Tanakas größtes Anliegen war es immer, besondere Instrumente „mit Seele“ zu bauen, um Musikern mit großer emotionaler Ausdruckskraft bestmöglich entgegen zu kommen. Die ALTUS Flötisten sieht er als eine große Familie, die seine Vorstellung von einem Leben, das der Musik und der Flöte gewidmet ist, teilt. Die ALTUS Flötisten loben an den Instrumenten vor allem die besondere Fülle an Klangfarben, die Modulationsfähigkeit des Tones, die großartige Intonation und eine besonders verlässliche Mechanik. Unter ihnen befinden sich eine ganze Reihe einzigartiger Flötisten und Lehrerpersönlichkeiten mehrerer Generationen sowie Preisträger der renommiertesten internationalen Flötenwettbewerbe, wie Emily Beynon, Denis Bouriakov, Gaspar Hoyos und viele mehr.



Shuichi Tanaka bei der Bearbeitung von Kopfstücken



Yasuki Kobayashi in der Werkstatt

ALTUS Materialinnovationen und Bauweisen

In der Verwendung von innovativen Silberlegierungen ist ALTUS seit mehr als zwei Jahrzehnten führend im Flötenbau. Das differenzierte Klangfarbenspektrum, das ALTUS den Flötisten bietet ist auf weitreichende Forschungen auf diesem Gebiet zurückzuführen. In der Wahl von Metalllegierungen kommt es vor allem auf die Bearbeitbarkeit, das Projektionspotenzial und die charakteristischen Klangeigenschaften der Metalle an. Die Patentierung von 997ALTUS Silber™ und ALTUS Metall™ sind in diesem Bereich beispielgebend für die Arbeit von ALTUS. Aufgrund der hohen Dichte dieser Metalle ist es für ALTUS nicht mehr nötig, Instrumente in verschiedenen Wandstärken anzubieten. Vielmehr können Musiker bei ALTUS die zu ihrem Spiel am besten passende Legierung wählen: ALTUS Flöten werden aus Neusilber, 925 Sterling Silber, 958 Britannia Silber, ALTUS Silber™, ALTUS Metall™, 14K, bzw. 18K Gold und Platin hergestellt. Eine weitere Materialinnovation bieten die Federn aus SP1, einem extrem haltbaren und federnden Material aus der Telekommunikationstechnik, die den ALTUS Flöten eine besonders präzise Mechanik verleihen.

997 ALTUS Silber™ ist eines der reinsten Silber, die im Flötenbau verwendet werden. Durch Sinterung erhält dieses Metall trotz seiner Reinheit eine überdurchschnittlich große Härte, so dass es inzwischen bei ALTUS nicht nur zum Bau von Rohren, sondern auch für besonders hoch beanspruchte Teile der Mechanik verwendet wird. Die große Dichte des 997 ALTUS Silbers™ bietet eine bemerkenswerte Projektionsfähigkeit und eine sehr weiche, gleichmäßige sowie brillante Farbgebung des Tones und bestimmt die Charakteristik des ALTUS Modells 1707.

Hommage an Louis Lot

ALTUS Metall™ ist eine weitere Silberlegierung, die neben 946 Silber aus 18 verschiedenen Komponenten, u.a. auch Gold und Platin besteht. Die ALTUS 1807 ist in Legierung und Bauweise mit gelöteten Rohren und Tonlöchern eine Annäherung an die Instrumente von Louis Lot, die bis heute bekannt für ihren Klangfarbenreichtum und ihre Projektionskraft sind. Die genaue Zusammensetzung des Materials ist streng geheim und wird als Krönung Tanakas bisherigen Schaffens angesehen. Gelötete Rohre bietet ALTUS auch beim 958 Britannia Silber Modell 1607 an.

ALTUS Altflöten und Bassflöten

ALTUS Altflöten werden in verschiedenen Ausführungen und Materialkombinationen von Neusilber und 925 Sterling Silber sowie mit geradem und mit gebogenem Kopfstück hergestellt. Eine Innovation im Altflötenbau stellen auch die Modelle mit der *ALTUS Design* Mechanik dar, die es auch Spielern mit kleineren Händen ermöglicht, eine Altflöte mit geradem Kopfstück zu spielen. Die komplett handgearbeitete ALTUS Bassflöte aus Neusilber mit Sterling Silber Mundlochplatte und Kamin rundet das reichhaltige ALTUS Angebot ab.

Innovative Schülerflöten mit ALTUS Z-Cut Kopfstück

Um auch Anfängern und Hobbyspielern Zugang zur Innovation und dem Know-how der ALTUS Flötenbautradition im Kopfstückbau zu ermöglichen, wurden im Jahr 2006 die Schülerflötenmarke AZUMI, benannt nach der Stadt Azumino, ins Leben gerufen. Die maschinengefertigten Flöten mit einem in Handarbeit erzeugten ALTUS Z-Cut Kopfstück ermöglichen es den Spielern und Spielerinnen mit wenig Mühe einen sauberen, nebengeräuscharmen Ton mit einem ausdrucksstarken Klang in allen Lagen zu erzeugen.

Shuichi Tanaka und die ALTUS Friends



Shuichi Tanaka beim Anspielen einer Flöte

Shuichi Tanaka ist als gern gesehener Gast auf Flötenfestivals auf der ganzen Welt um den Kontakt zu den ALTUS Flötisten bemüht. So ist die Werkstatt in Azumino auch eine fixe Station in den Tourneep länen vieler ALTUS Artists. Denn Shuichi Tanaka hat für seine Künstler immer ein offenes Ohr. Als ausgebildeter Flötist hat er natürlich einen direkten Draht zu den Musikern, die ihn liebevoll „Speedy“ nennen – und die Flötisten im Gegenzug auch zu ihm. So sagt Christopher Lee, Soloflötist der Toronto Philharmoniker: *ALTUS ist die vielleicht freundlichste Firma, mit der ich je zu tun hatte. Sie gibt den Kunden das Gefühl eine große Familie zu sein.*

Mehr Informationen zu ALTUS, den ALTUS Artists und den einzelnen Modellen gibt es unter <http://www.altusflutes.eu>